

Weitere Informationen unter www.otto-schmidt.de

Leseprobe zu



Herzig

Analyse der Steuerberateraus- und -fortbildung in Deutschland

2008, 228 S., Lexikonformat, brosch.,

ISBN 978-3-504-20082-4

34.80 € (inkl. MwSt.)

www.otto-schmidt.de

oVs Verlag
Dr. Otto Schmidt
Köln



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Kapitel A: Einführung	1
I. Überblick über die Rahmenbedingungen der Steuerberateraus- und -fortbildung	1
II. Ausgangspunkt und Untersuchungsgegenstand der Arbeit	5
III. Zielsetzung der Arbeit.....	8
IV. Struktur der Arbeit	11
V. Terminologische Grundlagen zur Steuerberateraus- und Steuerberaterfortbildung	13
1. Steuerberatung und Steuerberatungswesen.....	13
2. Steuerberateraus- und -fortbildung	14
2.1 Fehlende einheitliche Begriffsdefinitionen.....	14
2.2 Steuerberaterausbildung.....	14
2.3 Weiterbildung und Steuerberaterfortbildung	17
2.4 Übersicht zur Abgrenzung der Begriffe Steuerberateraus- und -fortbildung	18
Kapitel B: Überblick über die historische Entwicklung des Steuerberatungswesens sowie der Steuerberateraus- und - fortbildung	19
Kapitel C: Generierung und Operationalisierung von Hypothesen zur Identifikation von Schwachstellen bei der Steuerberateraus- und -fortbildung	27
I. Untersuchungsansatz	27
1. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes: Schwachstellenidentifikation als Ziel der Untersuchung	27
1.1 Konkretisierung des Begriffs der Schwachstelle bei der Steuerberateraus- und -fortbildung	27
1.2 Endgültige Definition des Untersuchungsziels.....	28

2.	Hypothesengenerierung und Falsifikation	28
3.	Überblick: Untersuchungskonzept zur Hypothesengenerierung	29
II.	Steuerberaterausbildung.....	31
1.	Hypothesenbildung zu den Zulassungsvoraussetzungen zur Steuerberaterprüfung.....	31
1.1	Übersicht über die geltenden Zulassungswege zum Steuerberaterberuf.....	31
1.2	Schwachstellenvermutungen bei den Zugangsvoraussetzungen	32
1.2.1	Systematisierung vermuteter Schwachstellen.....	32
1.2.2	Akzeptanz von Zulassungsregeln zum Beruf des Steuerberaters	33
1.2.3	Qualifikation der Berufsanfänger beim Berufseinstieg	35
1.2.4	Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen: Vorbildung und Praxiszeit	36
2.	Hypothesenbildung zur Prüfungsvorbereitungsphase	38
2.1	Beschreibung der Prüfungsvorbereitungsphase und Marktstruktur	38
2.2	Beschreibung der Lehrgangsangebote	39
2.3	Schwachstellenvermutungen im Bereich der Prüfungsvorbereitungsphase.....	39
2.3.1	Systematisierung vermuteter Schwachstellen.....	39
2.3.2	Persönliche Vorbereitung / Vorbereitungsintensität durch die Berufsanwärter.....	40
2.3.3	Vorbereitung durch Prüfungsvorbereitungsinstitutionen.....	41
2.3.4	Persönliche Belastungen der Berufsanwärter	44
3.	Hypothesenbildung zur Steuerberaterprüfung	44
3.1	Statistische Angaben zur Steuerberaterprüfung (1992-2003).....	44
3.1.1	Entwicklung der Prüfungszulassungen	44
3.1.2	Bundesweite Durchfallquoten.....	46
3.2	Systematisierung vermuteter Schwachstellen bei der Steuerberaterprüfung.....	47
3.3	Examensorganisation, -form und -verfahren	48
3.4	Prüfungsumfang, -inhalt und -bewertung	51
III.	Steuerberaterfortbildung	56
1.	Systematisierung vermuteter Schwachstellen.....	56
2.	Bedeutung/Umfang und Form der Fortbildung	57
3.	Fortbildungsangebot	58
4.	Schwerpunktsetzung bei der Fortbildung	59
5.	Einheitliches Fortbildungskonzept für Steuerberater	60

IV. Zusammenfassung: Gesamtmodell der Hypothesenstruktur 62

Kapitel D: Datenerhebungstechnik..... 63

I. Rechtfertigung des Einsatzes der schriftlichen Befragung als Erhebungsinstrument 63

II. Objektivität, Reliabilität und Validität des Fragebogens 65

1. Objektivität des Fragebogens..... 66

1.1 Durchführungsobjektivität 66

1.2 Auswertungs- und Interpretationsobjektivität 67

2. Reliabilität des Fragebogens 68

3. Validität des Fragebogens 69

3.1 Inhalts- bzw. Kontentvalidität..... 70

3.2 Konstruktvalidität 71

3.3 Kriteriumsvalidität 71

III. Pretest..... 71

1. Stufe I: Doktorandenseminar 72

2. Stufe II: Steuerberater und Berufsanwärter 73

3. Stufe III: Vertreter der Steuerberaterkammer 74

Kapitel E: Durchführung der Datenerhebung 75

I. Auswahl der Untersuchungsobjekte 75

II. Zielgruppe: Berufsanwärter 76

1. Definition der Grundgesamtheit 76

2. Festlegung des Auswahlverfahrens und Erhebungszeitraum 77

3. Betrachtung der Rücklaufquoten 78

3.1 Berechnung der Rücklaufquote 78

3.2 Altersstruktur und Wiederholungshäufigkeit..... 79

3.3 Vorbildung der antwortenden Berufsanwärter 80

III. Zielgruppe: Steuerberater..... 81

1. Grundgesamtheit 81

2. Stichprobe 82

2.1 Stichprobenumfang und Stichprobenverfahren 82

2.2 Struktur der Stichprobe 84

3. Erhebung und Rücklaufquote 85

Kapitel F: Auswertung der Erhebung..... 89

I. Allgemeine Angaben zur Auswertung der Erhebung 89

1. Datenübertragung, Dateneingabe und Datenaufbereitung 89

2.	Hinweis zur Aussagekraft von Gegenüberstellungen der Auswertungsergebnisse von Berufsträgern und Berufsanwärtern.....	90
II.	Auswertung des allgemeinen Fragebogens.....	91
1.	Sozial- und berufsstatistische Angaben zu den Steuerberatern	91
1.1	Altersstruktur bei Ablegung der Prüfung.....	91
1.2	Vorbildung der Berufsträger bei Ablegung der Steuerberaterprüfung.....	92
1.3	Formen der Berufsausübung und Unternehmensgrößen	93
1.4	Spezialisierungsgrad der Berufstätigkeit	95
1.4.1	Spezialisierung auf Steuerrechtsgebiete.....	95
1.4.2	Motive bei Nicht-Spezialisierung	96
1.5	Bedeutung steuerlicher Tätigkeitsbereiche in der Berufspraxis	97
1.5.1	Bedeutung der Tätigkeitsbereiche.....	97
1.5.2	Bedeutung der verschiedenen Steuerarten	98
2.	Sozial- und berufsstatistische Angaben zu den Berufsanwärtern.....	99
2.1	Formen der Berufsausübung und Unternehmensgrößen	100
2.2	Bedeutung steuerlicher Tätigkeitsbereiche in der Berufspraxis	102
2.2.1	Bedeutung der Tätigkeitsbereiche.....	102
2.2.2	Bedeutung der verschiedenen Steuerarten	104
III.	Auswertung der Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen der Steuerberaterprüfung.....	105
1.	Akzeptanz und Harmonisierung von Zulassungsvoraussetzungen.....	105
1.1	Sinn und Akzeptanz der Zulassungsvoraussetzungen	105
1.2	Gesamtbeurteilung der deutschen Zulassungsregeln.....	108
2.	Vorbildungsvoraussetzungen und Qualifikation der Berufsanwärter	109
2.1	Zulassung von Akademikern und Berufspraktikern	109
2.2	Qualifikationsbeurteilung von Hochschulabsolventen beim Berufseinstieg	111
3.	Praxiszeit.....	113
3.1	Ausbildungskonzeption während der Praxiszeit.....	113
3.2	Einfluss der Praxiszeit auf die schriftliche Steuerberaterprüfung.....	115
3.3	Reihenfolge zwischen Praxiszeit und Steuerberaterprüfung	116
3.4	Mindestpraxiszeiten	117
4.	Zusammenfassung: Schwachstellen bei den Zulassungsvoraussetzungen.....	122
IV.	Auswertung der Fragen zur Prüfungsvorbereitungsphase.....	126

1.	Vorbereitungsmaßnahmen zur Steuerberaterprüfung	126
1.1	Formen der Prüfungsvorbereitung	126
1.2	Fehlende Lehrgangs- und Prüfungsvorbereitungsformen	129
2.	Finanzielle Aufwendungen für die Prüfungsvorbereitung.....	130
2.1	Lehrgangsgebühren.....	131
2.2	Übernachungskosten.....	132
2.3	Fahrtkosten.....	133
2.4	Beurteilung der Gesamtkosten für die Prüfungsvorbereitungslehrgänge	134
2.5	Arbeitgeberzuschüsse zu den Lehrgangsgebühren	135
3.	Zeitlicher Vorbereitungsaufwand: Verwendung von Urlaubstagen	137
4.	Beurteilung der Prüfungsvorbereitungsphase und der Vorbereitungskurse	138
4.1	Statements zur Vorbereitungsphase und zu Vorbereitungskursen	138
4.2	Umfang/Aktualität der Lehrmaterialien sowie Klausurtechniktraining.....	141
4.3	Fachlich/didaktische Qualität/Qualifikation von Lehrmaterialien und Dozenten.....	144
5.	Zusammenfassung: Schwachstellen der Prüfungsvorbereitungsphase.....	145
V.	Auswertung der Fragen zur Steuerberaterprüfung.....	149
1.	Interesse der Berufsträger an den Ergebnissen und Aufgabenstellungen der Steuerberaterprüfung	149
2.	Prüfungsinstitution.....	150
2.1	Ministerien vs. Steuerberaterkammern und Steuerberaterverband	150
2.2	Anzahl der Prüfungsinstitutionen	153
3.	Prüfungsorganisation	154
3.1	Anzahl der Prüfungstermine	154
3.2	Prüfungserstellungsverfahren	156
4.	Prüfungsbewertung	157
4.1	Beurteilung der Höhe der Durchfallquoten	157
4.2	Ursachen hoher Durchfallquoten	160
4.2.1	Auswertung der Antworten von Berufsträgern	161
4.2.2	Auswertung der Antworten von Berufsanwärtern	164
5.	Prüfungsinhalte	167
6.	Zusammenfassung: Schwachstellen bei der Steuerberaterprüfung.....	174
VI.	Auswertung der Fragen zur Steuerberaterfortbildung	177
1.	Fortbildungsformen der Steuerberater	177

1.1	Fachliteraturstudium	179
1.1.1	Anzahl und Art gelesener Fachzeitschriften	179
1.1.2	Zeitlicher Umfang des Fachliteraturstudiums.....	182
1.2	Seminare/Tagungen.....	183
1.2.1	Quantität und Qualität der Seminare/Tagungen.....	183
1.2.2	Zeitlicher Umfang der Seminar-/ Tagungsteilnahmen	185
1.3	Beurteilung des zeitlichen Fortbildungsaufwandes und des Fortbildungsergebnisses (Schwachstellenermittlung)	185
2.	Fortbildungsschwerpunkte.....	188
3.	Zukünftiges Fortbildungssystem für Steuerberater.....	189
3.1	Fortbildungspflichtstunden	190
3.2	Strukturiertes Fortbildungskonzept und Fortbildungsabschlüsse	190
3.3	Schwachstellenermittlung und Beurteilung	192
4.	Zusammenfassung: Schwachstellen Steuerberaterfortbildung	193
Kapitel G: Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick.....		199
I.	Steuerberaterausbildung.....	201
II.	Steuerberaterfortbildung	204
Stichwortverzeichnis		207